

Meditation



Foto: pixabay.com

Wie mag er gewesen sein
der Jubel in Jerusalem
beim Einzug des Herrn?
Frenetisch
laut
ohrenbetäubend
überschäumend?

„Sein Leben war das eines Menschen“ (Phil 2,7)

Hat die Menge ihn gefeiert
wie wir heute die Popstars
Fußballstars
Politiker
Stil- Ikonen
VIPs feiern?

Enthusiastisch
Ekstatisch
Superlativ?

Die Stimmung wird kippen:
Die jubelnde Menge
wird zum tobenden Mob.
Sie werden ihn, den umjubelten Retter,
fallen lassen wie eine heiße Kartoffel.
Wie wir heute so manche Popstars
Politiker
Stil-Ikonen
VIPs fallen lassen.

Aus Hosanna
wird
Kreuzige ihn.

Ahnte ER den Weg,
den er gehen musste?
Ahnte ER, was ihn erwartet?

„Er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen,
der größer ist als alle Namen,
damit alle im Himmel,
auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu
und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil2,9-11)

Pia Biehl